

**Gebührenordnung
für die Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung
Vom 6. Februar 1987**

[Zum Ausgangs- oder Titeldokument](#)

Fundstelle: HmbGVBl. 1987, S. 53

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: Anlage geändert durch Artikel 1 § 15 der Verordnung vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 545, 560)

Auf Grund der §§ 2, 5 und 10 des Gebührengesetzes vom 5. März 1986 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 37) wird verordnet:

§ 1

Für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung werden die in der Anlage festgelegten Verwaltungsgebühren und besonderen Auslagen erhoben.

§ 2

1. Anstelle der in der Anlage festgelegten Jahresgebühr für Buchmacher oder Totalisatorbetreiber kann die Gebühr für jeden Monat auf ein Zwölftel der Jahresgebühr festgesetzt werden.
2. Die in der Anlage festgelegte Jahresgebühr für die Erlaubnis zum Betrieb eines Totalisators wird mit je einem Viertel am ersten Tag eines Berechnungsvierteljahres fällig.

§ 3

- (1) Diese Gebührenordnung tritt am 1. März 1987 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für die Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung vom 21. Juni 1983 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 117) in ihrer geltenden Fassung außer Kraft.
- (3) Gebührenrechtsverhältnisse, die bei Inkrafttreten dieser Gebührenordnung bereits entstanden sind, werden nach bisherigem Recht abgewickelt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 6. Februar 1987.

Anlage

Nummer	Gebührentatbestand	Gebührensatz in Euro
1	<i>(gestrichen)</i>	
2	<i>(gestrichen)</i>	
3	Fischerei	
	Amtshandlungen nach dem Hamburgischen Fischereigesetz - HmbFischG - vom 22. Mai 1986 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 95) und der Verordnung zur Durchführung des Hamburgischen Fischereigesetzes - DVO - vom 3. Juni 1986 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 112) in ihren jeweils geltenden Fassungen	
3.1	Erteilung eines Fischereischeins (§ 6 Absatz 1, § 16 Absatz 2 HmbFischG)	
3.1.1	an Angelfischer ...	15,-
3.1.2	an Berufs- und Nebenberufsfischer ...	27,-
3.2	Bearbeitung eines gültigen Fischereischeins	
3.2.1	Änderung oder Ersatz eines Fischereischeins ...	15,-
3.2.2	Erneuerung eines gültigen Fischereischeins zum Nachweis der Entrichtung der Fischereiabgabe (§ 7 HmbFischG) ...	10,-
3.3	Rücknahme oder Widerruf eines Fischereischeins ...	75 vom Hundert der Gebühren nach Nummer 3.1
3.4	Abnahme der Fischerprüfung (§ 8 HmbFischG, § 2 DVO)	
3.4.1	erstmalig ...	30,-
3.4.2	im Wiederholungsfall (§ 4 Absatz 5 DVO) ...	15,-
3.5	Zustimmung zum Aussetzen von Fischen nichtheimischer Arten und Rassen in Binnengewässern (§ 9 Absatz 3 HmbFischG) ...	10,-

	bis	125,-
3.6	Genehmigung der Elektrofischerei (§ 10 HmbFischG)	27,-
3.7	Genehmigung einer Ausnahme von den Beschränkungen der §§ 5 bis 9 DVO (§ 10 DVO) je ...	5,-
	bis	40,-
3.8	Genehmigung einer Ausnahme von der Verpflichtung zur Anlegung und Unterhaltung von Fischwegen (§ 12 Absatz 1 Satz 2 HmbFischG) ...	25,-
	bis	108,-
3.9	Erteilung eines Fischereikennzeichens für Fischereifahrzeuge (§ 11 DVO) ...	15,35
5	Rennwettbetriebe	
	<p>Amtshandlungen nach dem Rennwett- und Lotteriegesezt (RennwLottG) vom 8. April 1922 (Bundesgesetzblatt III 611-14), zuletzt geändert am 24. August 2002 (BGBl. I S. 3412, 3420), und den Ausführungsbestimmungen zum Rennwett- und Lotteriegesezt (RennwLottGAB) vom 16. Juni 1922 (BGBl. III 611-14-1), zuletzt geändert am 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322, 3334), in der jeweils geltenden Fassung</p>	
5.1	Erlaubnis für einen Renn- oder Pferdezuchtverein	
5.1.1	zum Betrieb eines Totalisators aus Anlass öffentlicher Pferderennen und anderer öffentlicher Leistungsprüfungen für Pferde (§ 1 Absatz 1 RennwLottG)	
5.1.1.1	je Tag ...	90,-
5.1.1.2	für das Jahr ...	3400,-
5.1.2	Zusätzliche Erlaubnis für den Betrieb eines Totalisators aus Anlass öffentlicher Pferderennen im Ausland und anderer ausländischer Leistungsprüfungen (§ 1 Absatz 4 Satz 1 RennwLottG) je Totalisator ...	50,-
	bis	250,-

5.1.3	Zusätzliche Erlaubnis für den Betrieb von Totalisatoren in Kooperation mit anderen Rennvereinen und Totalisatorveranstaltern grenzüberschreitend (§ 1 Absatz 4 Satz 2 RennwettLottG) je Totalisator ...	50,-
	bis	250,-
5.2	Erlaubnis für einen Renn- oder Pferdezuchtverein zur Unterhaltung einer Wettannahmestelle (§ 5 RennwLottGAB) für das Jahr	250,-
5.2.1	für jede weitere Wettannahmestelle für das Jahr ...	150,-
5.2.2	für die Verlegung einer Wettannahmestelle ...	50,-
5.3	Erlaubnis für einen Buchmacher und für eine Wettannahmestelle für das Jahr (§ 2 RennwLottG) ...	400,-
5.3.1	für jede weitere Wettannahmestelle für das Jahr ...	150,-
5.3.2	für die Verlegung einer Wettannahmestelle ...	50,-
5.4	Erlaubnis für die Beschäftigung je eines Buchmachergehilfen (§ 2 Absatz 2 Satz 1 RennwLottG) für das Jahr ...	150,-
5.5	Erlaubnis für einen Buchmacher zum Abschluss oder zur Vermittlung von Wetten auf einer Rennbahn je Tag (§ 6 Absatz 2 RennwLottGAB) ...	25,-
5.6	Genehmigung einer Änderung von Totalisatorerlaubnissen nach Nummern 5.1 und 5.2 ...	50,-
	bis	250,-
5.7	Genehmigung einer Änderung von Buchmachererlaubnissen nach Nummern 5.3 bis 5.5 ...	25,-
	bis	125,-
6	<i>(gestrichen)</i>	
7	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung für landwirtschaftliche Betriebe, insbesondere die Gewährung von Krediten, Zinsverbilligungen und Zuschüssen, sind auch gebührenfrei, wenn auf sie ein Rechtsanspruch besteht.	

8	Erfolglose Widerspruchsverfahren bei Widersprüchen gegen eine gebührenpflichtige Amtshandlung oder gegen die Ablehnung eines Antrags auf Vornahme einer gebührenpflichtigen Amtshandlung ...	25,-
	bis	250,-
	Bei Teilerfolg des Rechtsbehelfs ist die Gebühr anteilig festzusetzen.	